



Themenblock I:

Gestaltung des betrieblichen Lernens
in dualen Ausbildungsformaten

Curriculare Verknüpfung der Lernorte und Gestaltung der Schnittstellen im dualen Studium

Marion Gottschalk

Ille Papier-Service GmbH,
Altenstadt/Hessen



Ille Papier-Service in Kurzform

Gründung

15. Juni 1965

Umsatz 2014

64 Mio. € (+8 %)

Produkte

Vertrieb von Spendersystemen in der Waschräumhygiene

Kundengruppen

Gastronomie, Hotellerie, Freizeitbetriebe, Tankstellen & Rastanlagen, Geschäftskunden, öffentliche Stellen

Niederlassungen

38 Niederlassungen in Europa
(Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowakei, Niederlande, England, Irland)

Mitarbeiter

knapp 300 Mitarbeiter in Deutschland und
430 Mitarbeiter in der Ille Gruppe (Europa)



Produkte

Chrom Linie



ille Hotellinie
Gold Silver Edition



Historie

- Ausbildung seit **1967**
- In den Berufsbildern:
 - Bürokaufleute bis 1995 (20)
 - Groß- und Außenhandelskaufleute bis 2011 (63)
 - Industriekaufleute (6)
 - Lagerfachkraft (10) und Fachkraft für Lagerlogistik (3)
 - Servicefahrer (9)
- Insgesamt 108 abgeschlossene Ausbildungen
- 100 Auszubildende übernommen
- **41 Ausgebildete sind aktuell im Unternehmen**
- **33 befinden sich in Ausbildung**



- Zusammenarbeit mit Studium Plus der THM seit 2002
- 12 Absolventen in den Fachrichtungen
 - Mittelstandsmanagement (3)
 - Logistikmanagement (8)
 - Wirtschaftsinformatik (1)



Absolventen von Studium Plus

12 Absolventen seit 2002

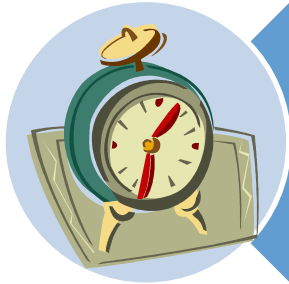
100 % übernommen

75 % bisher gehalten

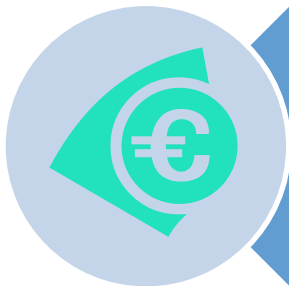
Aktuell 9 Studenten



Praxisintegriertes
Bachelor-Studium



6 Semester



Kosten: 250 € pro
Student/Semester

Einführungsphase von 2 bis 3 Monaten vor
Beginn des Studiums



3 Praxisphasen in den Semesterferien



1 Projektsemester im 5. Semester mit 9
Monaten betrieblicher Phase

- Kleine Gruppen
- Enge Betreuung auch in den Praxisphasen durch die Hochschullehrer
- Große Praxiserfahrung der Hochschullehrer
- Präsentationen im Betrieb und an der Hochschule
- Dadurch extrem gute Verzahnung von Theorie und Praxis
- Interessantes Firmennetzwerk

A flowchart consisting of three horizontal ovals connected by arrows. The top oval is dark blue, the middle is medium blue, and the bottom is light blue. Arrows point from the top oval to the middle, and from the middle to the bottom.

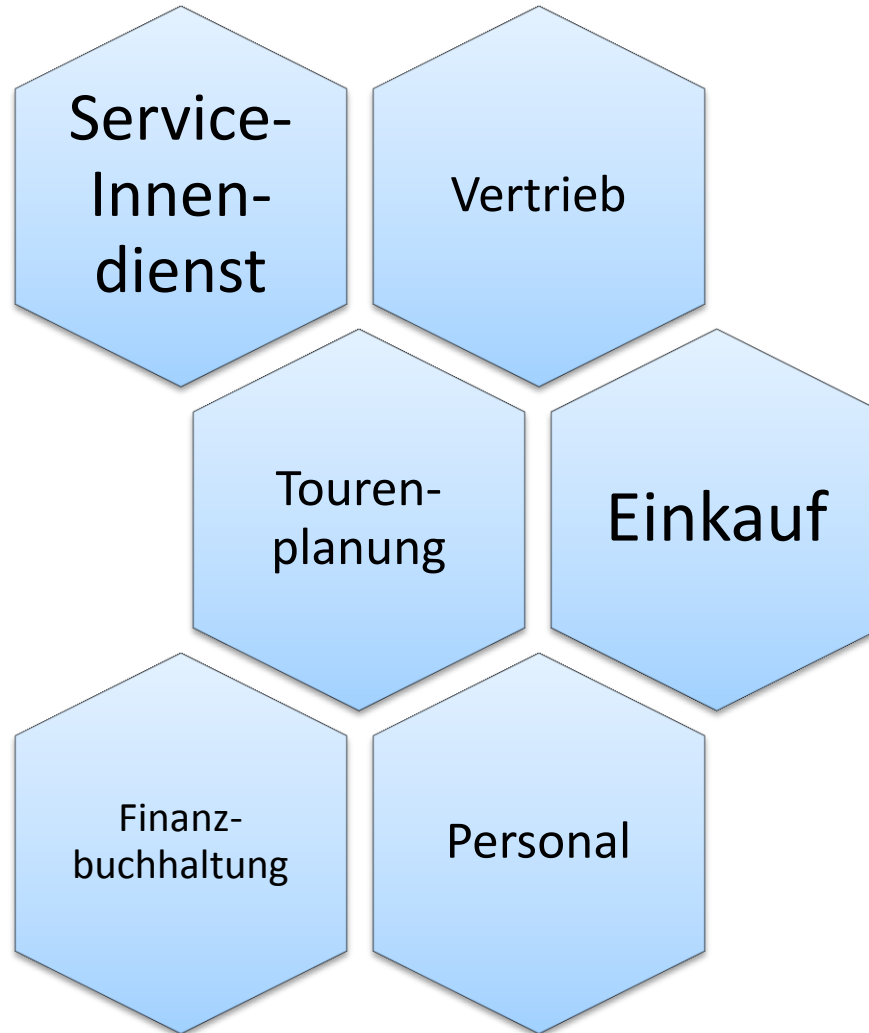
Einführungsphase dient dem ersten Überblick

Erste Einschätzung von Stärken und Schwächen

Weitere Einteilung anhand der Einschätzung



Einsatzplan Abteilungen





Modulblatt I. Praxisphase

| EMPFOHLENE INHALTE DER PRAXISPHASE | VERTEILUNG IN PROZENT |
|---|-----------------------|
| Vertiefung der in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse in Personaleinsatz- und -entwicklung | ○○○○○ □ |
| Einblick in das externe Rechnungswesen | ○○○○○ □ |
| Einführung in die unterschiedlichen Abteilungen im Unternehmen | ○○○○○ □ |
| Korrespondierend mit der Lehrveranstaltung Recht soll auf allgemeine Grundkenntnisse aus dem BGB und HGB (allg. Vertragsrecht, Vertretungsbefugnisse etc.) eingegangen werden | ○○○○○ □ |
| Individuelle Inhalte: | ○○○○○ □ |
| ○○○○○ □ | □ |

Tourenplanung
 Service-Innendienst
 Finanzbuchhaltung, Einkauf, Vertrieb



Modulblatt 2. Praxisphase

| EMPFOHLENE INHALTE DER PRAXISPHASE | VERTEILUNG IN PROZENT |
|--|-----------------------|
| Vertiefung im externen Rechnungswesen | ○○○○□ |
| Investitionsrechnung und Finanzierung im Unternehmen | ○○○○□ |
| Einsatz im IT-Bereich zur Vorbereitung auf die Vorlesung Wirtschaftsinformatik 2 | ○○○○□ |
| Vorbereitung auf die Veranstaltung Material- und Fertigungswirtschaft | ○○○○□ |
| Individuelle Inhalte: | ○○○○□ |
| ○○○○□ | □ |

- Buchhaltung
- Service-Innendienst
- Einkauf



Modulblatt 3. Praxisphase

| EMPFOHLENE INHALTE DER PRAXISPHASE | VERTEILUNG IN PROZENT |
|---|-----------------------|
| Zur Vorbereitung auf das Hauptstudium soll ein Einblick in die Bereiche Marketing und Vertrieb erfolgen | ○○○○□ |
| Einblick in das interne Rechnungswesen | ○○○○□ |
| Einbeziehung in das Management von Projekten | ○○○○□ |
| Einblick in den Bereich Controlling | ○○○○□ |
| Individuelle Inhalte: | ○○○○□ |
| ○○○○□ | □ |

- Vertrieb,
- Service-Innendienst
- Tourenplanung oder Einkauf
- Finanzbuchhaltung/Controlling



Beispiele für Projekte

Logistik

Strategische
Tourenplanung

Optimierung des
Lagerbestandes

Einrichtung eines
neuen Lagers

Vertrieb

Messeorganisation

Kundenbefragung

Erstellen einer
Marktanalyse

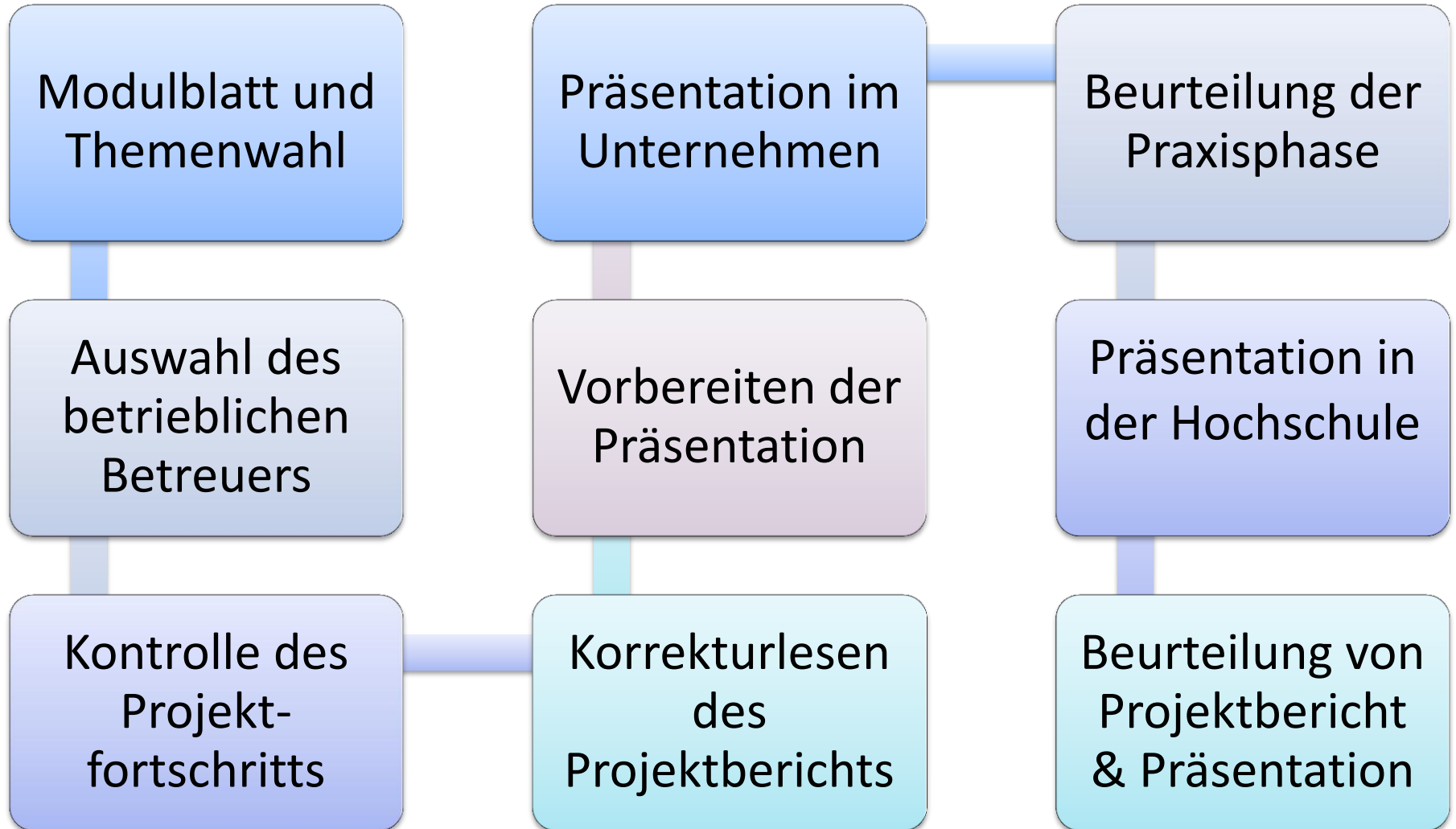
FiBu

Kennzahlen-
systeme

Verrechnungspreis-
Dokumentation

Handbuch
Konzernabschluß

- Modulblatt und Themenwahl
- Auswahl des betrieblichen Betreuers
- Kontrolle des Projektfortschrittes
 - Wöchentliche Treffen
 - Besuch des Hochschullehrers
- Korrekturlesen des Projektberichts von 2 Personen
- Vorbereiten der Projektpräsentation
- Firmeninterne Präsentation
- Präsentation vor der Hochschule





Beurteilung Praxisphase

A. Gesamteindruck der Praxisphase (max. 100 Punkte)

Motivation und Selbststeuerung

(Engagement, Belastbarkeit, Kritikfähigkeit/Umsetzungsvermögen, Initiative, Einsatzbereitschaft)

max.
Punkte

20

Arbeitsqualität

(Analytische + konzeptionelle Fähigkeiten, Lernbereitschaft, Kreativität)

20

Arbeitsstil/Arbeitsweise

(Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Termintreue, Effizienz, Flexibilität)

20

Team & Kundenorientierung

(Integrationsfähigkeit, Kontaktfähigkeit, Zusammenarbeit/interkulturelle Kompetenz)

20

Kommunikationsfähigkeit / interne Präsentation

(Persönliches Auftreten, Kontaktfähigkeit, Dialog- und Konfliktfähigkeit, Visualisierung, Rhetorik & Sprache, Zeitmanagement)

20

/

Summe A:

100

mm



Beurteilung Bericht

B. Bericht (max. 100 Punkte)

Sachlicher Inhalt

(Korrektheit, Verständlichkeit, kritische Beurteilung)

Struktur & Aufbau

(Logik von Aufbau, Vorgehensweise, Roter Faden, Zielsetzung & Themenbezug, Schlüssigkeit der Argumentation)

abgeleitete Ergebnisse

Ausdruck, Stil, Grammatik

(Verständlichkeit, Einfachheit/Klarheit der Formulierungen, Zeichensetzung)

Technik des wissenschaftlichen Arbeitens

(Literatur- und andere Verzeichnisse, Zitierweise)

Summe B:

Navigation icons: save, print, up, down, 1 / 2, zoom in, zoom out, refresh

mm



Beurteilung Präsentation

C. Präsentation (max. 100 Punkte)

Inhalt & Struktur

(Agenda/Gliederung, Roter Faden, Fazit, Themenbezug, Themenumsetzung, Nachvollziehbarkeit)

 36

Visualisierung

(Gestaltung/Design der Folien, Textaufteilung, Text-/Bildanteile, Text-/Bildbezug)

 16

Persönliche Ausstrahlung

(Sicherheit, Kontakt zu den Zuhörern, Körpersprache, Körperhaltung)

 16

Rhetorik & Sprache

(Sprechweise: Tempo, Lautstärke, Pausen, Flüssige, freie Rede)

 16

Zeitmanagement & Verhalten in der anschließenden Fachdiskussion

 16

Summe C:

 100

- Ausbildung von Generalisten
- Schwerpunkte sind das Präsentieren und Strukturieren
- Ausbildungsniveau mittelständischer Unternehmen wird angehoben
- Hervorragende Integration der Studenten/Absolventen in das Unternehmen
- Interessantes Netzwerk zu Unternehmen und Hochschulen der Region

- Notenschema unterschiedlich je nach Hochschule, kein einheitliches IHK-Notenschema
- Blockphasen sind an die Semester gekoppelt
- Im kaufmännischen Bereich gibt es starke Konkurrenz zur dualen Ausbildung der IHK bei Abiturienten
- Verknüpfung zwischen Ausbildung und Studium existiert nicht im kaufmännischen Bereich

